

heimatenergie



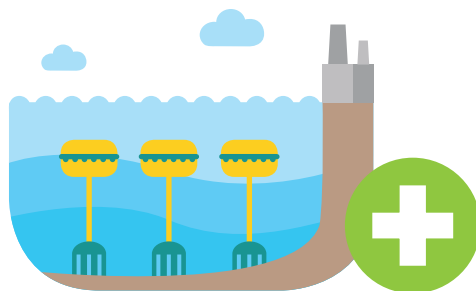
**In die Zukunft mit
klimaschonender
Energie**

Hier gibt's jede Menge Bio

schwaben regenerativ liefert erneuerbare Energie für die Zukunft



Bio-Erdgas aus Abfällen



Wasserkraft



Nachhaltigkeit – made in Schwaben. Regional erzeugt ist heutzutage nicht nur Bio-Gemüse. Auch grüner Strom aus heimischer Wasserkraft und Wärme aus regenerativ erzeugtem Bio-Erdgas vor Ort stehen mittlerweile ganz oben auf der Einkaufsliste. Als Vorreiter in der Region in Sachen Bio-Erdgas, Bio-Wärme und Bio-Strom bietet erdgas schwaben Kommunen und PrivatkundInnen deshalb ein breites Angebot an Nachhaltigkeit. Für jeden Geschmack die richtige Bio-Energie.

„Wir gehen den 3E-Weg“, erklärt Jens Dammer, Vertriebsleiter erdgas schwaben, das Konzept zur Schonung der Ressourcen, „das heißt Energieeffizienz und Energieeinsparung durch individuelle Energieberatung plus eine breite Palette

an erneuerbaren Energien für unsere Kundinnen und Kunden.“ Planung, Bau und Betrieb von Anlagen mit hoher Energieeffizienz benötigen in ihrer Komplexität besondere Lösungen. Auch hier können sich Kommunen und Projektpartner auf das Spezialwissen von erdgas schwaben bzw. der 100%igen Tochter schwaben regenerativ verlassen. In ihr bündeln sich die Kompetenzen rund um regenerative Wärme, Photovoltaik-Großflächen, Energieparks und vieles mehr. Vorteil der Zusammenarbeit: „Unser Angebot entspricht komplett der Energiewende“, betont Christian Arlt, Geschäftsführer schwaben regenerativ, „wir unterstützen die Kommunen dabei, CO2 in großen Mengen einzusparen.“

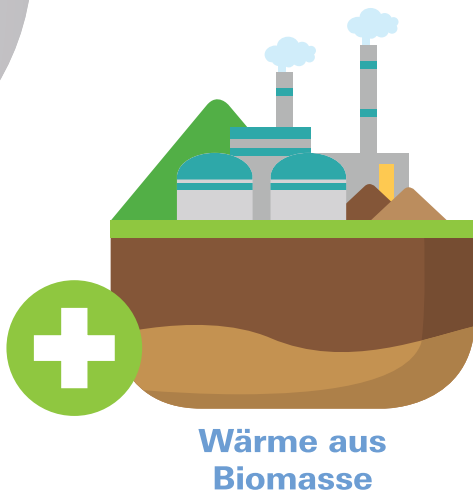
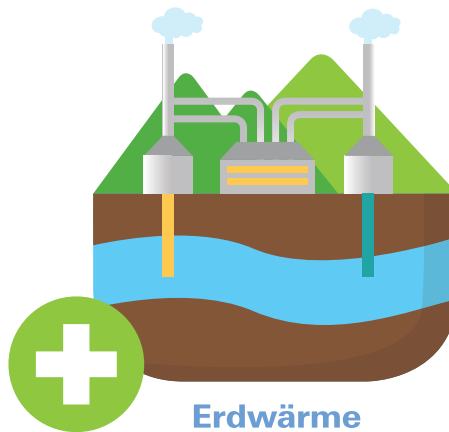
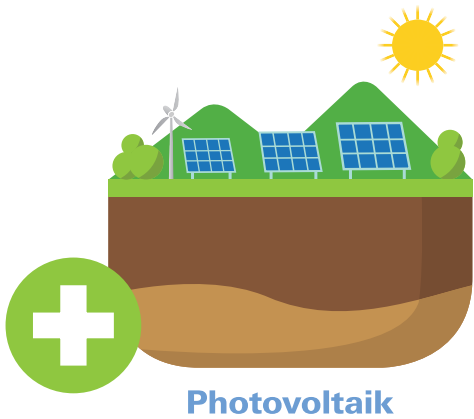
Damit der CO2-Fußabdruck schrumpft:

Bio-Erdgas aus Abfallstoffen

Aus Küchen- und Kantinenabfällen sowie anderen biogenen Reststoffen entsteht Biogas. Technisch aufbereitet in den Anlagen von schwaben regenerativ kommt es als Bio-Erdgas über das weit verzweigte Erdgasnetz bequem und sauber in jeden Haushalt.

Wärme aus Biomasse, grüner Strom aus Wasserkraft

Erneuerbare Energieträger wie Hack-schnitzel oder Bio-Erdgas versorgen nachhaltig die Wärmenetze von schwaben regenerativ in Dillingen, Mindelheim, Kaufbeuren und Hegge. Und es wird nicht



nur warm: Mittels Turbine und Generator entsteht im Biomasse-Heizkraftwerk sogar noch grüner Strom. Letzteren liefern übrigens auch die heimischen Wasserkraftwerke von schwaben regenerativ.

Energieeffiziente BHKWs für Großkunden

Wer viel Energie braucht und viel einsparen möchte, baut mit schwaben regenerativ am besten ein eigenes energieeffizientes Blockheizkraftwerk. Vor allem Industriekunden wie Molkeereien und Brauereien erzeugen ihren Strom und ihre Wärme dann komplett selbst. Das befreit sie von der Energiesteuer und reduziert die EEG-Umlage. Günstigere Energie gibt es nirgends.

Photovoltaik auf kommunalen Dächern und Brachflächen

Leere Dächer? Kommunen hüten auf ihren Schulen und Verwaltungsgebäuden einen verborgenen Schatz, genauso wie auf ungenutztem Brachland. Große Photovoltaikanlagen wandeln dort nicht nur Sonnenstrahlung in nachhaltigen Strom um. Sie bringen der Kommune auch bares Geld. Entweder über die Pachtgebühr, die schwaben regenerativ für die Nutzung des Daches oder der Brachfläche zahlt. Oder über das Einsparen der Investition für die von schwaben regenerativ finanzierte PV-Anlage. Der grüne Strom kommt dann kostengünstig direkt vom eigenen Dach.

Erdwärme im Neubau

Kostenlose Wärme liefert nicht nur die Sonne. Sie steckt auch im Boden. Erdwärme heißt das Zauberwort. In Neubaugebieten erschließt schwaben regenerativ auf Wunsch alle Grundstücke mit Erdsonden und berät die Eigentümerinnen und Eigentümer über weitreichende Zuschüsse bei der nachhaltigen Nutzung von Erdwärme. Geringe Betriebskosten plus Langlebigkeit punkten vor allem bei jungen Hauslebauern. ■ I.D.



www.schwaben-regenerativ.de